

**Arbeitskreis Mobilitätswende:
Initiativen und Projekte (2)**

In der Februar-Ausgabe hat der AK Mobilitätswende über Radwege und Initiativen für Fahrrad-Abstellanlagen berichtet. Hier nun ein weiteres Projekt:

Fahrradstraßen und Fahrradzonen

Die Gemeinde Vaterstetten hat im November 2019 die erste Fahrradstraße des Landkreises eingerichtet.

Erste Vaterstettener Fahrradstraße – Teil einer Verbindung der Ortszentren von Vaterstetten und Baldham



Mögliches Fahrradstraßen-Netz für Vaterstetten u. Baldham – bereits als Fahrradstraße realisiert:



Durch die Finken- und Beethovenstraße fahren Radler jetzt bevorrechtigt und auf kurzem Weg vom Baldhamer S-Bahnhof in Richtung Ortszentrum Vaterstetten. Sie haben hier Vorrang und dürfen z.B. auch nebeneinander fahren, Kraftfahrzeuge müssen besondere Rücksicht auf Radfahrer nehmen und ihre Geschwindigkeit dem Radverkehr anpassen. Der AK Mobilitätswende hat

ergänzend dazu Vorschläge für ein Fahrradstraßen-Netz erarbeitet, über das Radfahrer zentrale Ziele in der Gemeinde – wie ÖPNV, Geschäftszentren oder Naherholung – bequem und sicher erreichen.



Seit April 2020 sind „Fahrradzonen“ in der StVO verankert. Auch darin sieht der AK ein wirksames Instrument, um den Radverkehr zu bündeln, die Verkehrssicherheit für Radfahrer zu erhöhen und bestimmte Bereiche vom Durchgangsverkehr zu entlasten.

Weitere Projekte, an denen der AK aktuell beteiligt ist:

- Rad- und Fußweg-Führung entlang der Johann-Sebastian-Bach-Straße zum neuen Schulzentrum und Bürgerpark
- Mobilitätskonzept Baldham-Nord – rund um das Gymnasium

Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger für eine Verbesserung der Rad-Infrastruktur und des ÖPNV nimmt der AK gerne auf und trägt sie an die Gemeindeverwaltung heran.

Kontakt: www.vaterstetten-agenda21.de
E-Mail: agenda21.vaterstetten@web.de

Weitere Punkte auf der Agenda des AK:

- Angestrebte Mitgliedschaft in der AGFK Bayern
- S-Bahn-Verkehr und -Tarif, Buslinien der Gemeinde
- Lärmschutz an der Bahnstrecke
- Fußgängerbereiche im Gemeindegebiet
- Erhöhung der Schulwegsicherheit
- Neue Fortbewegungsmittel wie E-Roller

Quelle: Eberberger Zeitung vom 4. April 2019



Die Münchner Seniorin Anna H. hat den Sprung ins Glück gewagt und sich im Jahr 2020 für die Verrentung Ihrer Immobilie entschieden.

Mein Sprung ins Glück

**FINANZIELL UNABHÄNGIG UND
ABGESICHERT IM RUHESTAND.**

Nutzen Sie Ihre Immobilie als Geldquelle und bleiben Sie weiterhin lebenslang in den eigenen vier Wänden wohnen. Verschaffen Sie sich ein Finanzpolster, welches Ihnen in Zeiten steigender Kosten und vergleichsweise geringer Rentenerhöhungen ein schönes und entspanntes Leben im Ruhestand ermöglicht.

Kostenlose und unverbindliche Beratung oder Informationsunterlagen anfordern.



Senioren
Ratgeber

WOHNEN GUT LEBEN
Immobilienverrentung mit Herz & Verstand

Wohnen & Gut Leben GmbH
Maria-Theresia-Straße 1
81675 München
Telefon 089 – 21 909 310
info@wohnenundgutleben.de
www.wohnenundgutleben.de